UNSERE ENERGIE

Das Kundenmagazin der EVI Energieversorgung Hildesheim



02/2021

Modernes Wohnen | Zu Besuch im Ostend S. 10–11

EVI LICHTUNGEN | Hildesheim leuchtet S. 14–15

Qualifizierung mit ROSA | Bitte einsteigen! S. 16–17

Ausgezeichnet mit dem International Creative Media Award.

Ihr Partner für Energie

EVI

Ein Unternehmen der Stadtwerke Hildesheim



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Mit uns gut leben in Stadt und Region – ein Motto, das wie gemacht ist für uns. Denn mit unserer Arbeit, unseren Leistungen und unserem Engagement wollen wir nicht nur heute zur Lebensqualität in und um Hildesheim beitragen, sondern auch in Zukunft dafür sorgen, dass unsere Heimat lebenswert bleibt!

Viele kleine alltägliche Beispiele, wie dieses gute Leben für einzelne Menschen in und um Hildesheim aussieht, möchten wir Ihnen in dieser besonderen Ausgabe unseres Magazins zeigen. Kommen Sie mit auf eine spannende Reise! Wir besuchen Menschen, die bei der EVI arbeiten. Wir treffen aber auch solche, die einfach nur glücklich sind, in Hildesheim zu Hause zu sein. Wir machen halt im Wasserparadies und beim ROSA Tarifverbund und begegnen dort besonderen Menschen.

Ganz nah dran an den Menschen. Auch das ist für die EVI etwas Vertrautes. Denn Menschen stehen im Mittelpunkt all unserer Tätigkeiten. Wenn wir Glasfaserkabel verlegen, denken wir nicht nur in erster Linie an die Technik, sondern an das Glück perfekter Kommunikation. Und bei unserer Fernwärme denken wir zwar auch an ein leistungsfähiges Netz, aber auch daran, sich nachhaltig zu wärmen und wohlzufühlen.

Die Zukunft beginnt heute. Die Herausforderungen liegen auf dem Tisch. Wir sind bereit, sie für unsere Stadt und Region anzugehen. Schon allein, weil wir hier nicht nur arbeiten, sondern auch zu denjenigen gehören, die hier gut leben. Heute und auch in Zukunft!

Viel Spaß beim Lesen!
Wolfgang Birkenbusch & Mustafa Sancar



09

Einfach laden mit der EVI: Zugang zu europaweitem Netz von rund 30.000 Ladestationen.



21

Sonnig und flauschig: Katrin Groß von der EVI hat mit dem Strom von ihrer PV-Anlage umgerechnet bereits 600-mal das Gewicht von Lieblingshund Sadhi eingespart.



Nachhaltig leben: Katharina Macke von der EVI ist e-mobil unterwegs.

08

> Mit dem Glasfaseranschluss der EVI ist unser Zuhause auf dem neuesten Stand der Technik und wir sind im Netz schnell unterwegs.

Lukas Marheineke,
Hauseigentümer
im Ostend



18

Wasserspaß für alle: Im Wasserparadies kümmert sich ein 16-köpfiges Team ums Wohlergehen der Badegäste, um die Technik und um die Sicherheit.

INHALT

Kurz gesagt **4**
Aktuelles von der EVI

Trinkwasser **6**
Beste Qualität

Nachhaltigkeit **8**
Einfach e-mobil unterwegs

Modernes Wohnen **10**
Zu Besuch im Ostend

Ausbildung und Karriere **12**
Schritt für Schritt in die Zukunft

EVI LICHTUNGEN **14**
Hildesheim leuchtet

Qualifizierung **16**
Mit ROSA: Bitte einsteigen!

Wasserparadies **18**
Mehr Badespaß!

Engagement **20**
Starke EVI Förderungen

Photovoltaik **21**
Sonne scheint, Waschmaschine läuft

EVI Kids **22**
Spielerisch lernen

Mitmachen & gewinnen **23**

Impressum

EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG, Postfach 10 13 41, 31113 Hildesheim, Telefon: +49 (0) 5121 508-333, Fax: +49 (0) 5121 508-222, Internet: www.evi-hildesheim.de; V. i. S. d. P.: Katrin Groß; Projektverantwortlich: Sven Harmsen, Bastian Neumann, Katharina Macke; Madsack Medienagentur GmbH & Co. KG, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover; Redaktion: Ann-Katrin Paske, Martin Murch, Bianca Schmitz; Bilder: Cornelia Kolbe, EVI, Sara Foerster, Till Petersen, Forum Heersum, Broadway, Stefan Räuschel, Sabine Erdbrink, Stockphoto.com (ayutaka, Softulka, natianis, Leestat, elenabs, apfDesign, greyj, Fafarumba, ONYXprj, Nikita Landin, angelinast, TongSur, Sumberyotro, seamartini, colematt, enotmaks, FrankRamspott, appleuzr, ourlifelooklikeballoon, ElenaLux, Yuriy Bucharskiy, rambo, matsabe, justinroque, Irina Gubanova); Rätsel: Kanzlit Pressebüro KG; Art Direktion: Nadine Blasche; Gestaltung: Sabine Erdbrink; Druck: Druckhaus Köhler, Harsum. Redaktionsschluss: Wir bitten um Verständnis, dass die Texte nur bis Redaktionsschluss am 24. November 2021 aktualisiert werden konnten.

Digital und smart

Hildesheim ist auf dem Weg zur „Smart City“ – und die EVI ist dabei! Im Juli hat die Stadt im Rahmen des Programms „Modellprojekte Smart Cities“ Förderzusagen vom Bund in Höhe von 15,75 Millionen Euro erhalten, um die Digitalisierung der Stadt voranzutreiben. Als Teil des Smart City Boards, eines Zusammenschlusses von Vertreterinnen und Vertretern aus Bereichen wie Verwaltung, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Umweltschutz und Kultur, wird auch die EVI einen Teil dazu beitragen, dass Hildesheim Stück für Stück digitaler wird.



Sharing is caring

Die EVI startet ein neues Carsharing-Angebot! Insgesamt 42 Firmen des Technologiezentrums (TZH) Hildesheim steht je ein E-Auto inklusive eigener Lademöglichkeit zur Verfügung. Und das Beste: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Firmen, die sich auf der EVI Internetseite registriert haben, können sich einmalig freischalten lassen und den Renault ZOE beispielsweise für Erledigungen in der Mittagspause nutzen. Das E-Auto hat eine Reichweite von gut 395 Kilometern. Um Reinigung, Wartung oder Reparaturen kümmert sich die EVI. Neben dem Pilotprojekt Pippelsburg ist es bereits das zweite Carsharing-Projekt der EVI. Einfach e-mobil mit der EVI!

www.evi-hildesheim.de/carsharing



Wir sehen uns!

Eigentlich wollten wir Ihnen an dieser Stelle mitteilen, dass wir uns auf der für das Frühjahr geplanten ebz-Messe treffen. Leider musste die Messe verschoben werden. Aber: Die EVI freut sich gleich doppelt, das nächste Mal wieder bei der Baumesse „Schöner BAUEN WOHNEN LEBEN" des Energie-Beratungs-Zentrums Hildesheim (ebz) dabei zu sein.
Auch wenn die Messe nicht stattfindet, die EVI ist auch so immer für Sie da! Egal, ob Sie Fragen zur Installation einer Photovoltaikanlage, einem modernen Glasfaseranschluss oder dem einfachen Laden Ihres E-Fahrzeuges haben – vielleicht benötigen Sie auch noch die passende Wallbox für zu Hause? Das Beratungsteam der EVI schnürt Ihr individuelles Servicepaket. Persönlich und nah. Und außerhalb der Geschäftszeiten auch gerne online unter www.evi-hildesheim.de. Rund um die Uhr. So bleiben wir immer vernetzt. Die EVI freut sich auf Sie!
Bleiben Sie auf dem Laufenden! Aktuelle Änderungen, Infos zur Messe erhalten Sie auf:
www.ebz-hildesheim.de.





Flexibel laden

„Wir glauben an die E-Mobilität und setzen auf diese Art der Fortbewegung", sagt Mustafa Sancar, kaufmännischer Geschäftsführer der EVI. Damit das eigene E-Mobil in Hildesheim bald noch einfacher geladen werden kann, realisiert die EVI mit der Saba Park Deutschland ein neues Projekt: Im Frühjahr werden in den Saba-Parkhäusern im Ratsbauhof und in der Andreaspassage in Hildesheim EVI Ladeboxen installiert. Das Auto lädt so parallel während des Einkaufens. Super praktisch! Und: Mit der eigenen EVI Ladekarte lässt es sich noch bequemer laden. Diese können Sie als EVI Kundin oder Kunde online im Kundenportal oder in einem EVI Kundencenter beantragen.



TRINKWASSERQUALITÄT

Gemeinsam für das wichtigste Lebensmittel



Wassermeister **Robert Weissenborn** und sein zehnköpfiges Team kümmern sich jeden Tag darum, dass hochwertiges Trinkwasser aus den Wasserarmaturen Hildesheims fließt: Sie kümmern sich sowohl um die Wasseranlagen als auch um das Wasserversorgungsnetz. Mit seinem Team hat er nur ein Ziel: beste Trinkwasserqualität für die Menschen in Hildesheim.

Früh morgens um halb sechs: Robert Weissenborn (Bild) dreht seine Wasserarmatur auf, um sich ein Glas Trinkwasser einzugießen. Andere Menschen würden in diesem Moment schon an den Tag denken, der vor ihnen liegt. Weissenborn dagegen sieht Wasser und denkt: „Gut gemacht, Team!“ Denn er weiß genau, wie viel Arbeit dahintersteckt, dass Trinkwasser in bester Qualität aus der Leitung fließt.

Der Arbeitstag des 44-Jährigen beginnt um 6 Uhr. Als Wassermeister ist er zuständig für die Abteilung Wasser, die die Wasseranlagen und das Wassernetz betreut. In dieser Funktion stellt er mit seinem gesamten Team Hildesheims Trinkwasserversorgung sicher. Zu ihren vielfältigen Aufgaben gehören zum Beispiel die Reinigung der Hochbehälter, in denen das Trinkwasser gespeichert wird, das Warten der Druckminderschächte, in denen der Versorgungsdruck geregelt wird, sowie die Spülung von Hydranten.

Robert Weissenborn selbst ist ein Mann der Praxis. Seine Laufbahn begann 1997 mit einer Ausbildung bei der EVI, wo er zunächst Anlagenmechaniker im Gasbereich und dann Netzmonteur im Strombereich wurde. Anschließend wechselte er in die Wasserabteilung und übernahm die Aufgaben, die er heute hauptsächlich koordiniert. „Ich habe den Beruf wirklich von der Pike auf gelernt“, sagt er.

Robert Weissenborn, der seit 2016 in führender Position bei der EVI verantwortlich ist, begegnet Verbesserungsvorschlägen aus seinem Team immer mit einem offenen Ohr. „Wir haben ein gemeinsames Ziel, und das heißt: beste Trinkwasserqualität für Hildesheim. Dafür stehen wir gern früher auf als viele andere und ich koche meinen ersten Tee gedanklich mit dem Erfolg der gemeinsamen Arbeit.“



Deine **Zukunft** +

Du interessierst dich für eine Ausbildung bei der EVI und möchtest zu unserem Team gehören? Dann bewirb dich unter www.evi-hildesheim.de/ausbildung.



TRINKWASSER-HÄRTEGRAD

Die Weichheit macht den Unterschied

Gäste, Gerichte, Genüsse: Dieser Dreiklang wird umso stimmiger, wenn der Gastronom weiches Wasser in der Küche zur Hand hat. So wie **Mesut Saglam** in seinem Restaurant, wo die Elektrogeräte auch nach Monaten noch wie neu aussehen und der Espresso dank sanfter Wassergabe perfekt schmeckt.



Wenn Mesut Saglam (Bild) in der Küche seines Restaurants das Wasser in die Töpfe rauschen hört, schließt er genießerisch die Augen. Denn dieses Geräusch beruhigt ihn. Schließlich weiß er, dass in Hildesheim bestes Trinkwasser aus dem Hahn läuft. Das Wasser erinnert ihn außerdem daran, wie seine Zeit in Hildesheim kurz vor der Jahrtausendwende begann.

Mesut Saglam stammt aus Lübeck. Gemeinsam mit seiner Frau ließ er sich 1999 aus beruflichen Gründen in Hildesheim nieder. Dafür verabschiedete er sich sogar von „Hollywood“. So hieß das American Diner, das er in der Hansestadt betrieben hatte. Damals hieß die Devise, beruflich andere Wege einzuschlagen und die Gastronomie nur noch als Gast zu besuchen. Zu den ersten Erfahrungen in der neuen Heimat zählte die Begegnung mit dem Hildesheimer Trinkwasser: Es ist weicher als das im Norden. Eine Qualität, die sich für Mesut Saglam später als großer Vorteil bemerkbar machen wird.

Wenn das Herz für die Gastronomie schlägt, findet es auch wieder zu ihr zurück. Genauso ist es Mesut Saglam ergangen. 2013 übernahm er das Restaurant Goldmarie von einem Freund. Damit gab er seinem Leben erneut eine Wende. Der märchenhafte Name des Restaurants nahe dem Hildesheimer Dom gefiel ihm sofort. „Wie ein Märchen schenken wir eine kleine Auszeit vom Alltag“, zieht er den Vergleich.

Zurück zum Trinkwasser: Der Unterschied, den Mesut Saglam sofort bemerkte, zahlt sich im laufenden Küchenbetrieb für ihn aus. Da das Hildesheimer Wasser so weich ist, schützt es die Elektrogeräte vor Kalkbildung, sodass sie langlebiger sind. Aber auch geschmacklich hat weicheres Wasser Vorteile, gerade bei Kaffee-Getränken. Ein zu hoher Härtegrad kann die geschmacksbildenden Kaffeesäuren neutralisieren.

Wenn man viel Zeit mit dem Entwickeln von Rezepten und dem Zubereiten von Speisen verbringt, weiß man die Bedeutung und die Qualität des Trinkwassers ganz anders zu schätzen. Für Mesut Saglam ist klar: „Wasser ist Leben, eine Grundzutat, ohne die Genuss nicht denkbar ist“, sagt der Gastronom. „Und außerdem“, schmunzelt er, „ist mit diesem Wasser eins garantiert: Der Espresso nach dem Essen schmeckt perfekt!“



NACHHALTIGES LEBEN

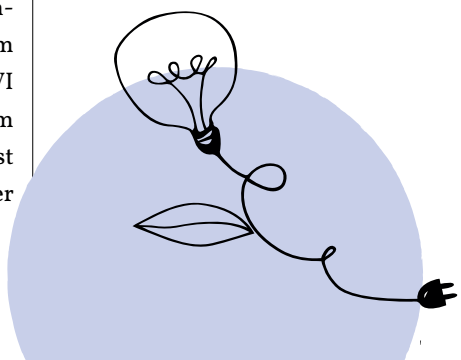
Mit gutem Gefühl und viel Energie

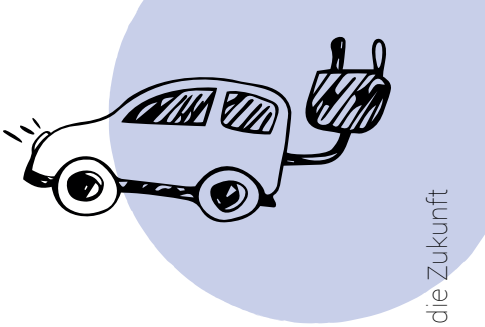
Natürlich kommt eine Veränderung selten allein. Na klar! Dachte sich jedenfalls **Katharina Macke,** als sich gleich mehrere schöne Dinge in ihrem Leben änderten: Sie wurde Mutter und stieg für mehr Nachhaltigkeit auf E-Mobilität um.

Für Katharina Macke (Bild), Mitarbeiterin in der EVI Unternehmenskommunikation, ist die E-Mobilität eine spannende Erfahrung und zugleich eine super Alternative, um gut und nachhaltig ans Ziel zu kommen. Und das auch ganz privat: als EVI Kundin.

Nach der Geburt ihres Kindes und der Elternzeit ist sie wieder als Pendlerin zwischen ihrem Wohnort Hannover und ihrem Arbeitsplatz in Hildesheim unterwegs. Jetzt eben komplett e-mobil, mit der EVI e-mobil-Ladekarte. Strom tanken kann sie zudem zu Hause an einer eigenen Wallbox. Bestellbar ist diese ganz einfach über den neuen EVI Shop unter evi-hildesheim.de/wallbox. Dort finden sich auch umfassende Infos zu technischen Voraussetzungen, Kosten und aktuellen Fördermöglichkeiten.

„Ich gebe zu: Das Fahren mit dem E-Auto macht mir richtig viel Spaß. Ich bin zwar nicht der rasante Typ auf der Straße, aber beim Anfahren an der Ampel flott in Schwung zu kommen begeistert mich. Außerdem mag ich es, lautlos und klimaneutral unterwegs zu sein.“ Fragt man Katharina Macke, ob es für sie eine Alternative zum nachhaltigen Leben gibt, schüttelt sie den Kopf. „Nein, auf keinen Fall. Ich finde die Themen Nachhaltigkeit und Regionalität sehr wichtig. Für mich ist das eine Lebenseinstellung. Ich kaufe Lebensmittel direkt bei uns vor Ort auf dem Wochenmarkt. Ich knipse das Licht aus, wenn ich einen Raum verlasse, schnappe mir mein Fahrrad für Kurzstrecken oder bin e-mobil unterwegs. Das macht einfach ein rundum gutes Gefühl.“





E-MOBILITÄT

Flexibel und einfach laden mit der EVI

Die EVI e-mobil-Ladekarte bietet Zugang zu einem europaweiten Netz von rund 30.000 Ladestationen. **Sam Schmidt** freut sich über viel positives Feedback.

Eines der schönsten Erlebnisse, die Sam Schmidt (Bild) während seiner Tätigkeit bei der EVI passiert sind, war der Besuch eines Kundenpärchens. Die beiden wollten nur mal kurz Danke sagen. Denn sie hatten sich gerade einen kleinen Herzenswunsch erfüllt und waren mit ihrem E-Auto von Hildesheim nach München und zurückgefahren – aufgetankt wurde ausschließlich an Ladestationen, die sie mit ihrer EVI Ladekarte nutzen konnten.

Solche Erlebnisse bestätigen Sam Schmidt in seiner täglichen Arbeit bei der EVI. Da er auch privat unglaublich gern mit dem E-Auto unterwegs ist, lag es nahe, den Bereich der E-Mobilität auch bei der EVI als Kundenberater mit seinem Know-how weiter voranzutreiben. Und die E-Begeisterung ist da: Noch im Juli 2018 bildeten gerade einmal vier Menschen den E-Kunden-Stamm, heute sind es mehr als 400 – und der Trend zeigt weiter nach oben. Sam Schmidt ist begeistert. Auch darüber, dass er in seiner Freizeit immer mal wieder als Profi für E-Mobilität angesprochen wird. „Ich bin als Ansprechpartner schon bekannt“, sagt er schmunzelnd.

Hundertprozentig überzeugt ist er von den Carsharing-Projekten, mit denen die EVI erste Erfahrungen sammelte, um diesen Bereich noch intensiver auszubauen. „Angebote, wie wir sie im Pilotprojekt Pippelsburg oder aktuell im Technologiezentrum Hildesheim haben, sind doch absolut toll“, kommt er ins Schwärmen, „man schnappt sich ein E-Auto und fährt viele Kilometer im Monat kostenlos.“

Der Weg in die Zukunft ist für Sam Schmidt klar. Es wird darum gehen, die Ladeinfrastruktur konsequent weiter auszubauen. Schon 30.000 Stationen in Europa können von EVI Kundinnen und Kunden angesteuert werden. Dank eines gut vernetzten Verbundes. Und dank der EVI e-mobil-Ladekarte!



STADTQUARTIER OSTEND

Wenn aus Wünschen Pläne werden

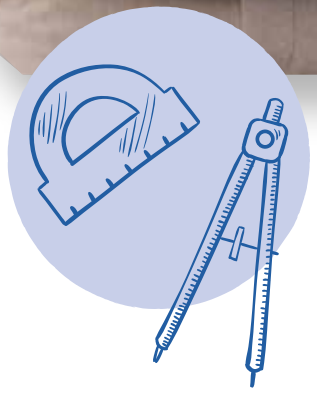


Als **Lukas Marheineke** und seine Frau die Chance bekamen, im Hildesheimer Ostend zu bauen, machten sie Nägel mit Köpfen. Die beiden erkannten sofort, wie einzigartig diese Gelegenheit ist.

Zum einen war es im Ostend möglich, ein eigenes Zuhause nach wirklich eigenen Vorstellungen zu realisieren, zum anderen befindet man sich hier mitten in der Stadt und hat schnellen Zugang zu allen Angeboten.

Das Wohngebiet war zu diesem Zeitpunkt für Lukas Marheineke (Bild, links) kein absolutes Neuland mehr. Denn in dem Architekturbüro, für das er gemeinsam mit seiner Frau tätig ist, konnte er schon das eine oder andere Bauprojekt für das Ostend auf den Planungsbildschirmen der Kolleginnen und Kollegen sehen. Er machte sich also mit einiger Vorfreude an die Entwürfe fürs eigene Heim. Dabei erwies sich die Pingpong-Strategie als echtes Erfolgsrezept. Die Ehepartner spielten mehrere Entwürfe immer wieder hin und her. Mit speziellen Computerprogrammen visualisierten sie ihre Ideen und die besprochenen Änderungen sofort im Plan.

Eine große Unterstützung war das EVI Paket, das Vertriebler Carsten Simmons (Bild, rechts) für das Ehepaar zusammenstellte. Es kombinierte die Angebote Fernwärme und Glasfaserzugang. Perfekt! Genau das, was sie sich vorgestellt hatten. „Spätestens seit Corona wissen wir, wie wichtig ein leistungsfähiges Homeoffice ist. Mit dem Glasfaseranschluss der EVI ist unser Zuhause auf dem neuesten Stand der Technik und wir sind im Netz schnell unterwegs“, freut sich Lukas Marheineke.



Vor Kurzem sind die neuen Hauseigentümer eingezogen. „Da geht ein Traum in Erfüllung“, sagt Lukas Marheineke, „ich bin sicher, dass wir uns im Ostend rundum wohlfühlen werden.“

Und das Interesse am Ostend teilen nicht nur die Anwohnerinnen und Anwohner. Immer wieder beobachten die Marheinekes Spazierende „von außerhalb“, die Hildesheims neuestes Viertel kennenlernen möchten. Spannend, klimafreundlich und nachhaltig mit den Angeboten der EVI!



SCHNELLES NETZ

Highspeed-Internet dank Glasfaser

Durch einen Rohbau gehen, der sich zum gemütlichen Zuhause entwickelt. Menschen beraten, die vor Ort ihre Wünsche von modernem Wohnen in die Tat umsetzen. Dabei sein, wenn etwas Neues beginnt. Das ist der Job von Vertriebsmitarbeiter **Carsten Simmons,** mit dem wir einen Tag lang unterwegs sind.



Carsten Simmons (Bild, rechts) kam 2017 zur EVI, wo er zunächst im Kundenservice arbeitete und bereits ein Jahr später den Vertrieb verstärkte. Hier hat er den Bereich der besonders leistungsstarken Glasfaseranschlüsse mit Übertragungsgeschwindigkeiten ab einem Gigabit pro Sekunde übernommen. „Das motiviert mich zusätzlich“, sagt er, „weil ich hier jeden Tag an der Zukunft der Kommunikation mitarbeite.“

Einen typischen Arbeitstag gibt es bei Carsten Simmons nicht. Jeder Tag ist so verschieden wie die Menschen, mit denen er ins Gespräch kommt. Zu seinen Aufgaben zählt der Kundenkontakt vor Ort. Dank seiner regelmäßigen Besuche in Neubaugebieten wie dem Hildesheimer Ostend, lernt er diese schnell sehr gut kennen.

Die technische Seite seines Themas findet Carsten Simmons zwar faszinierend, sein Hauptinteresse gilt jedoch dem direkten Draht zu den Menschen, denen er mit seiner Arbeit zu guten Verbindungen und einem guten Miteinander verhilft. „Es ist total spannend, von Anfang an beim Start eines Bauprojekts dabei zu sein“, sagt er, „dieser Schritt in ein neues, eigenes Zuhause ist für die allermeisten Menschen ein ganz besonderer. Das merkt man auch bei den Begegnungen. Wenn es dann noch gelingt, mit einem Glasfaseranschluss einen Baustein zur künftigen Lebensqualität beizutragen, macht einen das zusätzlich zufrieden.“

Die nächsten Neubaugebiete sind schon in Planung. Ihr Ansprechpartner Carsten Simmons berät Sie zu einem modernen Telefon- und Internetanschluss über das zukunftssichere Glasfasernetz. Erreichbar ist er unter Telefon +49 (0) 5121 508 - 229 oder per Mail an Carsten.Simmons@evi-hildesheim.de.

KARRIERE

Gut leben und arbeiten



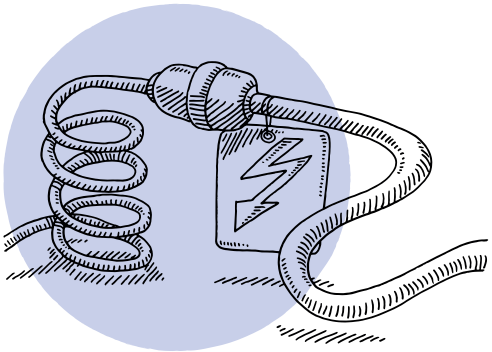
Er hat den Job von der Pike auf gelernt: **Alexander Ulm** arbeitet seit vielen Jahren bei der EVI und hat sich beruflich immer weiterentwickelt – von der Ausbildung über die Meisterprüfung bis hin zum Planer für Netzanschlüsse.

die meisten Eltern kennen die legendäre Streitfrage, was denn das erste Wort von Tochter oder Sohn war. „Mama?“ „Papa?“ Alexander Ulm (Bild) schüttelt den Kopf: „Das klingt vermutlich etwas verrückt, aber tatsächlich gehörte ‚EVI‘ zu den ersten Worten unseres Sohnes!“ Damit teilte der kleine Lian eine Begeisterung, die auch sein Vater früh für das Unternehmen empfand. Alexander Ulm arbeitet heute als Planer für Netzanschlüsse bei der EVI. Aber der Reihe nach.

Der 39-Jährige ist ein tolles Beispiel dafür, wie sich ausgehend von einer Ausbildung Lebensläufe bei der EVI entwickeln können. In diesem Fall ist es der Ausbildungsgang zum Anlagenmechaniker mit dem Fachgebiet Versorgungstechnik, den der damals 17-Jährige nach dreieinhalb Jahren erfolgreich abschloss. Es folgten spannende und lehrreiche Jahre der praktischen Tätigkeit im Rohrnetzbereich. Und die möchte Alexander Ulm nicht missen: „Wenn ich etwas auf dem Papier sehe, weiß ich genau, was es in der praktischen Umsetzung konkret bedeutet. Das ist ein echter Vorteil.“

Der Wechsel in die Netzplanung folgte im Jahr 2014. Parallel besuchte Alexander Ulm in dieser Zeit die Meisterschule in Dresden und schloss sie 2016 erfolgreich ab. Seitdem und bis heute ist er für die Abwicklung von Hausanschlüssen verantwortlich. Er nimmt Anträge entgegen und kümmert sich um die Beschaffung von Material und Personal, um die gewünschten Anschlüsse zu den Grundstücken zu verlegen.

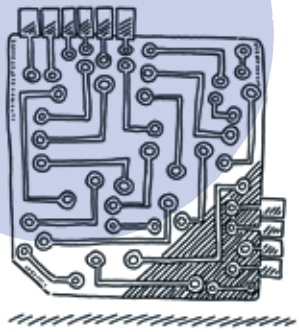
Die berufliche Beziehung mit der EVI hält nun schon deutlich länger als die Hälfte seines Lebens. Dass er mit seiner Tätigkeit zur Versorgungssicherheit und zu einem guten Leben in Hildesheim beiträgt, freut ihn nicht zuletzt deshalb, weil er selbst so gern hier lebt. „Wir wohnen in Höhenlage. Und es gibt nichts Schöneres, als zu Silvester auf die Stadt hinunterzuschauen und sie mit dem Feuerwerk als den Ort zu feiern, an dem wir uns rundum wohlfühlen.“



Deine **Zukunft** +

Du findest den Beruf des Anlagenmechanikers spannend und möchtest zu unserem Team gehören? Dann bewirb dich unter www.evi-hildesheim.de/ausbildung.





IT-ABTEILUNG

Per Plakat zum Wunschberuf

Manchmal gibt es im Leben Zufälle oder diesen einen Moment, der einen wie ein Blitz trifft und man denkt: Oh ja, genau das ist es! So ähnlich ist es jedenfalls dem angehenden Fachinformatiker **Marius Bernoteit** passiert. Und jetzt ist er Auszubildender bei der EVI.

Ort des Geschehens: eine Straßenkreuzung in Hildesheim. Auslöser der Bewerbung: ein Plakat, das Marius Bernoteit (Bild) zufällig ins Auge springt. Die EVI sucht Nachwuchskräfte im IT-Bereich. Und das ist genau der Bereich, in dem er unbedingt arbeiten möchte.

Er entscheidet sich trotz der bereits absolvierten Ausbildung im Einzelhandel dafür und startet nach erfolgreicher Bewerbung 2020 bei der EVI, um sich zum Fachinformatiker ausbilden zu lassen. „Ich wusste schon nach kurzer Zeit: Das war die richtige Entscheidung. Die tägliche Arbeit hier ist genau das, was ich machen möchte."

Aufgaben gibt es genug, denn bei aller Leistungsfähigkeit moderner IT-Systeme gibt's doch immer mal wieder diesen typischen Moment: Man sitzt vor dem Monitor und etwas funktioniert nicht wie gewollt. Ein Fall für Marius Bernoteit und seine Kolleginnen und Kollegen aus der IT-Abteilung. Er schätzt das Betriebsklima und die Art und Weise, wie die EVI seine Ausbildung organisiert. „Man wird hier absolut auf Augenhöhe angenommen, darf sofort in Eigenverantwortung mitarbeiten und findet für jede Frage jemanden mit der richtigen Antwort." Als gebürtiger Hildesheimer ist Marius Bernoteit außerdem glücklich, seine Ausbildung in der Heimat zu machen. „Ich mag das Stadtbild, die historischen Gebäude. Vielleicht auch, weil sie das Gegenteil von meinem Job sind, bei dem es eher darum geht, mit Digitalisierung die Zukunft zu gestalten."



Da muss natürlich zum Schluss mal nachgehakt werden, ob das Klischee stimmt und die Technik-Nerds hin und wieder Pizza direkt aus dem Karton essen. Marius Bernoteit muss lachen. „Nee, das nicht. Zu Hause bestellen wir manchmal Pizza, klar. Aber wir essen sie ganz gesittet vom Teller."



EVI LICHTUNGEN 2022

Hildesheim strahlt mit Lichtkunst



Große Vorfreude auf außergewöhnliche Lichtkunst und ein Lichtblick im trüben Winter: Im Jahr 2022 gehen die **EVI LICHTUNGEN** zum vierten Mal an den Start.

Mitten in der Heimatstadt stehen und einfach nur noch staunen über das große Leuchten. Ein Ort, den man in- und auswendig zu kennen glaubt, strahlt plötzlich in einem ganz neuen Licht. Es ist, als wäre man nie zuvor dort gewesen. Völlig fasziniert tauchen die Menschen aus Hildesheim und Umgebung in außergewöhnliche Lichtmomente ein und entdecken die atemberaubenden Lichtkreationen in ihrer Stadt. So war das im Januar 2020, als die EVI LICHTUNGEN zuletzt stattfanden und ein begeistertes Echo folgte. Jetzt steigt die Vorfreude bereits merklich an, denn die Internationale Lichtkunstbiennale Hildesheim geht im Jahr 2022 wieder an den Start.

Es wird die vierte Auflage dieses einzigartigen Lichtfestes sein. Festivalleiter Klaus Wilhelm und sein Team sind zuversichtlich, für spannende Perspektiven und neue Blicke auf bekannte Locations zu sorgen. 15 Lichtkunstarbeiten, die kreuz und quer über den öffentlichen Stadtraum verteilt sind, werden Spaziergängerinnen und Spaziergänger in ihren Bann schlagen und dazu auffordern, sich mit der eigenen Stadt auf neue Art und Weise auseinanderzusetzen.



Nicht nur die Weltkulturerbestätten Dom und Michaeliskirche sind im Programm, sondern mit dem Marktplatz auch ein Ort, an dem Kontinuität und Weiterentwicklung des Festivals sichtbar werden. Denn dort ist man bereits zum dritten Mal zur Stelle. Aber eben jedes Mal anders. 2022 wird an diesem Ort der Untergrund erkundet. Wie genau das geschieht, wird noch nicht verraten.

Ein Highlight der EVI LICHTUNGEN ist das Community-Art-Projekt „Es werde Lichter“ in Kooperation mit dem Faserwerk der Kulturfabrik. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Muttersprache und Fähigkeiten haben in der Nordstadt bereits im September einen großen Leuchter gebaut, der auch im Januar zu sehen sein wird. Verbaut wurde Sperrmüll aus dem Stadtteil. Ziel ist es, den in der Nordstadt lebenden Menschen zu ermöglichen, ihr Quartier nachhaltig und aktiv mitzugestalten und den Zusammenhalt zu stärken.

www.evi-hildesheim.de/evilichtungen

DER STADT

LICHT







Aktuelle Informationen kurz vor Druck:

Die EVI LICHTUNGEN werden verschoben.

Sobald wir nähere Informationen haben, informieren wir hier: www.evi-hildesheim.de/evilichtungen

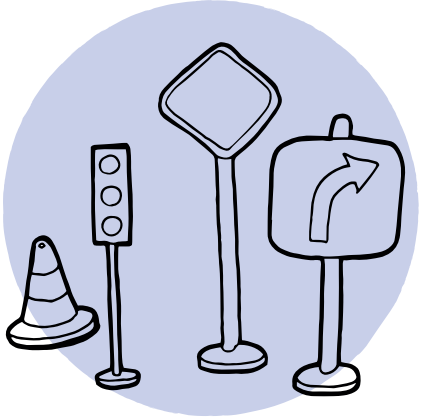
QUALIFIZIERUNG

Ruhe bewahren mit dem Bus in der Stadt



Wer den Lehrgang zum Berufskraftfahrer oder zur Berufskraftfahrerin im Weiterbildungszentrum der **DEULA** absolviert, steuert nicht nur den Fahrschulbus und büffelt Theorie. Auch Schulungen im Umgang mit Fahrgästen und technisches Wissen gehören dazu. Hier sind die künftigen Busfahrerinnen und Busfahrer des **ROSA** Tarifverbundes gut aufgehoben.

Rushhour auf Hildesheims Straßen – würden Sie sich zutrauen, einen Linienbus sicher durchs Verkehrsgewimmel zu steuern? Dann wäre die DEULA eine interessante Adresse für Sie. Denn in ihrer Fahrschule werden auch die Busfahrerinnen und -fahrer ausgebildet, die die Fahrgäste des ROSA Tarifverbundes tagtäglich zuverlässig an ihre Ziele bringen.



Beim Lehrgang stehen zwei Wege offen: eine Ausbildung oder eine Umschulung für Menschen, die aus anderen Berufen quereinsteigen möchten. Verschiedene Inhalte: die Ausbildung zur Berufskraftfahrerin oder zum -fahrer, die Ausbildung zur Fachkraft Fahrbetrieb und der Erwerb eines Führerscheins der Klasse D – des „Busführerscheins“ – in beschleunigter Grundqualifizierung.

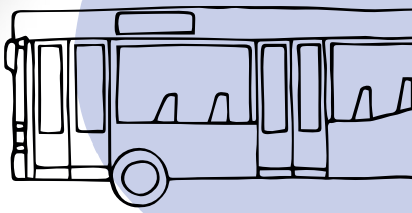
Neben Praxis und Theorie stehen besondere Themen auf dem Stundenplan. So werden künftige Busfahrerinnen und Busfahrer mit der Fahrzeugtechnik vertraut gemacht. Außerdem werden sie intensiv auf den Umgang mit Fahrgästen vorbereitet. Eine Disziplin: Konflikte lösen und Beschwerden behandeln.

Fahrschulleiter Jens Dehnert (Bild) blickt auf viele Berufsjahre zurück. Seine eigene Ausbildung war Teil des Wehrdienstes. Nach einer Station beim Bildungswerk Verkehrsgewerbe Niedersachsen stieß er als Fahrlehrer zur DEULA, bevor er 2017 deren Leitung übernahm. „Ich hatte eine exzellente Kundschafterin“, sagt Jens Dehnert und schmunzelt, „meine Frau war lange mit Bussen unterwegs. Ihre Erlebnisse – positive wie kritische – konnte ich super in den Unterricht einbauen.“



FAMILIE UND JOB

Beruflicher Neuanfang als Busfahrerin



Wenn die Mama einen Bus steuern kann, finden Kinder das prima. **Alena Lippert,** Mutter eines vierjährigen Sohns, lässt sich derzeit zur Berufskraftfahrerin ausbilden: Vom Busfahren ist sie ganz begeistert – ebenso wie ihr kleiner Sohn.

Wenn Alena Lipperts vierjähriger Sohn Busse sieht, beginnen seine Augen zu leuchten. Und seit Neuestem hat er noch einen Grund, ein echter Bus-Fan zu sein. Seine Mutter lässt sich zur Fahrerin ausbilden. Und das findet der Kleine richtig cool.

Alena Lippert (Bild) hatte sich eine Weile von Job zu Job gehangelt, bevor sie die Möglichkeit entdeckte, im ROSA Tarifverbund eine Ausbildung zur Berufskraftfahrerin zu absolvieren. Die 29-jährige Mutter zögerte nicht. Seit August 2021 ist sie an Bord.

Die Ausbildung gibt ihr ein attraktives Ziel. Allerdings stellt sie den bisherigen Alltag auch auf den Kopf. Denn im Drei-Schicht-Betrieb gibt's eine Frühschicht, die den Wecker schon um kurz nach 3 Uhr morgens klingeln lässt. Eine Zeit, zu der auch im Sommer der erste Sonnenschein noch eine Weile auf sich warten lässt. Ihr Sohn ist in der Zeit bei den Großeltern bestens aufgehoben.

Den Beruf der Busfahrerin erlernt Alena Lippert aus allen relevanten Perspektiven. Im Zentrum der Ausbildung stehen die Fahrschule und der Unterricht am und im Bus. Zusätzlich lernt sie einzelne Abteilungen kennen. So war sie bereits in der Werkstatt und hat einige Zeit im Kundenservice verbracht, um sich mit Tickets und Tarifen vertraut zu machen. Und selbstverständlich steht auch die Linienkunde auf dem Stundenplan der Auszubildenden. Hier lernt sie alle Buslinien kennen und erfährt, wie sie wo zu fahren und zu halten hat.

Fragt man Alena Lippert, warum ihr der künftige Beruf viel bedeutet, kommt die Antwort schnell: „Es ist die Verantwortung, Menschen sicher und mit Fahrkomfort von A nach B zu bringen." Fragt man dann weiter, ob es nach den ersten Wochen der Ausbildung schon eine Lieblingsbuslinie gibt, lächelt sie: „Die gibt's. Es ist die 3 vom Hildesheimer Wald bis Einum. Als ich die im Bus mitgefahren bin, habe ich gedacht: Die lässt sich bestimmt gut fahren."

GANZ VIEL BADESPASS

Die perfekte **Welle!**



Im Team vom **Wasserparadies** Hildesheim arbeiten 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Rettungsschwimmer und Fachangestellte für Bäderbetriebe. Sie sorgen dafür, dass alle Besucherinnen und Besucher unbeschwerte Stunden genießen können: von den ganz frühen Badegästen, die ihre Bahnen ziehen, bis hin zu den Familien mit Kindern, die im Becken planschen, und den Adrenalin-Junkies, die auf der Action-Rutsche „XSTREAM“ den Kick suchen.



Das Wasserparadies Hildesheim öffnet und die ersten Frühschwimmerinnen und Frühschwimmer stehen bereits vor dem Eingang. Für das Team der Wasseraufsicht hat der Tag noch früher begonnen. Denn zu seinen Aufgaben zählt viel mehr, als sich „nur“ am Beckenrand zu zeigen, um für Sicherheit und Ordnung zu sorgen. Dass wir es hier nicht mit „Bademeistern“ zu tun haben, verrät schon die Berufsbezeichnung. Die Hälfte des Teams Wasseraufsicht sind Fachangestellte für Bäderbetriebe und haben eine anspruchsvolle dreijährige Berufsausbildung absolviert. In dieser geht es nicht nur um die Arbeit am Beckenrand, sondern auch um Verwaltungsangelegenheiten und die technischen



100 Prozent Badespaß: Für das Team vom Wasserparadies Hildesheim (oben) ist der Tag erst perfekt, wenn die Gäste sich sorglos vergnügen können und technisch alles rundläuft.

sowie wasserchemischen Aspekte, die für den Betrieb eines Bades bedeutend sind. Am Ende der Ausbildung haben sie so viel Fachwissen, dass sie theoretisch ein Bad führen könnten.

Im Wasserparadies arbeitet das Team in drei Schichten. Die erste kümmert sich schon vor den ersten Badegästen darum, dass Technik und Wasserhygiene einwandfrei sind. Anlagen werden überprüft, Zählerstände abgelesen, kleinere Reparaturen vorgenommen. Das Wasser wird gemessen, sein pH- und Chlor-Wert festgestellt. So ist die bestmögliche Wasserqualität garantiert. Im laufenden Betrieb gilt die Aufmerksamkeit dann nicht nur dem Wasser selbst, sondern auch allen, die sich in ihm tummeln. Das Team ist ansprechbar, wenn es Probleme gibt, organisiert Erste Hilfe, leitet Kurse und schlichtet Streit. Fragt man die Mitarbeitenden, was ihnen an ihrem Job gefällt, ist es genau diese Abwechslung zwischen der Technik und dem Kontakt zu den Menschen.

Auf Abwechslung und das Miteinander kommt es auch im Kinderparadies an, dem neuen Highlight des Bades. Hier erwartet die jungen und jüngsten Gäste in zwei Bereichen der volle Wasserspaß mit Rutsche, Spritze, Wasserdüse und vielem mehr. So haben die bis zu Vierjährigen im Kleinkindbecken und die bis zu Zwölfjährigen im Kinderbecken im Wasser den größten Spaß. Und die Wasserqualität stimmt!

ENGAGEMENT

Förderungen: gemeinsam stark!

Die EVI unterstützt viele wichtige, bunte und wertvolle Projekte im Sport, in der Bildung und im kulturellen sowie sozialen Bereich wie das **Broadway** im Fahrenheitgebiet, die **Heersumer Sommerspiele** und den **VfV 06,** der wieder gut in die Saison gestartet ist.



Integrativ und aktiv!

BROADWAY

Die von der Caritas Hildesheim getragene und von der EVI unterstützte Einrichtung BROADWAY kümmert sich im Fahrenheitgebiet um aktiv gelebte Nachbarschaft. Die Angebote reichen von der Beratung bis hin zur Hausaufgabenhilfe und integrativen Projekten wie dem Nachbarschaftsgarten. Das Thema dieses Kundenmagazins ist das gute Leben in Hildesheim – im BROADWAY lässt sich für alle live miterleben, wie wertvoll eine gute Nachbarschaft ist.

www.caritas-hildesheim.de

Live mitfiebern

VfV Borussia 06

Noch lange werden die 1.820 Fans der VfV, die im Stadion waren, an diese Partie denken: Am 15. September schlug VfV Borussia 06 Hildesheim den Drittligisten Eintracht Braunschweig mit 5:4 nach Elfmeterschießen und steht damit im Halbfinale des Landespokals. Für den Verein ist nicht nur der Sieg ein Grund zur Freude, sondern auch, dass Fußball wieder als Live-Event gefeiert werden konnte. Groß ist die Vorfreude aufs Halbfinale Ostern 2022 – auch beim Hauptsponsor EVI.

www.vfv06.de





Zeitreise

Forum Heersum

Seit vielen Jahren begeistert das Forum Heersum mit seinen Sommerspielen. 2021 diente das Fagus-Werk in Alfeld als Bühne, einst erbaut von Architekturlegende Walter Gropius als Produktionsstätte für Schuhleisten. Logisch, dass es sich die Heersumer Theatermacher nicht nehmen ließen, ihr Publikum in zehn Vorstellungen auf einen Trip in die Zwanzigerjahre zu entführen, um Licht in die „Puschenaffäre“ (Foto) zu bringen.

www.forumheersum.de

SONNIGE LÖSUNGEN

Strom daheim dank Photovoltaik

27.245 Autokilometer oder 3,6 Langstreckenflüge oder 600-mal das Gewicht von Lieblingshund Sadhi: **Katrin Groß,** Leiterin der EVI Unternehmenskommunikation, hat mit dem Strom von ihrer Photovoltaikanlage bei sich zu Hause bereits 5,4 Tonnen CO_2 eingespart.



Wenn die Sonne scheint, freut sich Katrin Groß (Bild) gleich doppelt. Sie mag zum einen, wie die meisten Menschen, schönes Wetter, zum anderen denkt sie bei Sonnenstrahlen an die Photovoltaikanlage, die seit nunmehr drei Jahren bei ihr zu Hause auf dem Dach absolut zuverlässig ihren Dienst verrichtet.

Spulen wir die Zeit kurz zurück: Im Magazin 01/2019 war Katrin Groß mit ihrem Hund im Arm zu sehen, um zu veranschaulichen, wie viel des klimaschädlichen CO_2 mithilfe der damals noch neuen PV-Anlage, installiert von der EVI Solarmeile, am ersten Tag eingespart wurde: zufällig genau so viel, wie Familienhund Sadhi wiegt: neun Kilogramm.

Heute schaut sie gut gelaunt auf ihre App, die anzeigt, welche Stromproduktion für den laufenden Tag zu erwarten ist. Und wie viel CO_2 seit Inbetriebnahme der Anlage eingespart wurde, nämlich stolze 5,4 Tonnen. Heute müsste Katrin Groß also für ein solches Foto 600 Hunde auf ihren Armen unterbringen. Wobei auch Sadhi im Laufe des Fototermins ganz schön schwer wurde und auch schon bald nicht mehr besonders interessiert guckte, obwohl Fotografin Cornelia Kolbe miauend vor ihm saß …

Um möglichst viel Sonnenstrom zu verbrauchen, stimmt ihre Familie die Nutzung der elektrischen Haushaltsgeräte so passgenau, wie es geht, mit der jeweiligen Wetterlage ab. Faustregel: Sonne scheint – alle Geräte, die geladen werden können, ans Netz, Wasch- und Spülmaschine laufen! „Wir sind da noch nicht zu 100 Prozent digital unterwegs, also bin ich noch mein eigenes Smarthome, und was wir nicht selbst produzieren können, ergänzen wir selbstverständlich mit EVI Ökostrom."

Schon **gewusst**

Tipp von der EVI Solarmeile

Michael Henne, Geschäftsführer der EVI Solarmeile, rät, bei der Verwirklichung einer PV-Anlage von vornherein ganzheitlich zu denken: „Photovoltaik ist ein Schritt in die Unabhängigkeit, wenn sie Teil eines autarken Systems wird. Das heißt: Der produzierte Strom sollte möglichst vollständig vor Ort verbraucht werden." Es lohnt sich also, Klarheit darüber zu gewinnen, welche Geräte im Haushalt künftig mit Sonnenenergie gefüttert werden sollen. Infos auf:
www.evi-solarmeile.de

SPIELERISCH LERNEN



DIE BUSSCHULE ROLLT WIEDER

Bestimmt habt ihr schon darauf gewartet: Die Busschule rollt wieder! Wie der Name schon verrät, steht dabei ein Bus im Mittelpunkt, wie er auch im ROSA Tarifverbund unterwegs ist. In ihm lernen Grundschülerinnen und Grundschüler, sich sicher im Straßenverkehr zu verhalten. Der Trick: Ihr lernt das Geschehen auf und neben der Straße aus der Sicht von Busfahrerinnen und -fahrern kennen und erfahrt, was man auf einer Busfahrt tun kann und wie man ohne Gefahr an der Haltestelle auf den Bus wartet.



Terminanfragen per Mail an:
andre.burmeister@rvhi-hildesheim.de

VORFREUDE AUF UNSERE SCHULPROJEKTE

Sauberes Trinkwasser und Energie für zu Hause – das sind wichtige Bausteine für ein gutes Leben. In unseren beliebten Schulprojekten laden wir Kinder der dritten und vierten Klassen aus Stadt und Landkreis Hildesheim ein, diese Themen genauer unter die Lupe zu nehmen. Dafür holen wir unsere Gäste in ihren Schulen ab und verbringen mit ihnen ein paar Stunden bei der EVI. Und jetzt heißt es: Ganz fest Daumen drücken! Denn wir möchten diese Schulprojekte im kommenden Jahr wieder möglich machen. Wir halten euch dazu natürlich auf dem Laufenden! Übrigens können Kinder und Jugendliche aller Jahrgangsstufen ihr Wissen zum Trinkwasser und zur Energie ganz einfach auf den aktuellen Stand bringen. Auf unserer Website EVI Kids gibt's viel dazu zu entdecken!
www.evi-hildesheim.de/schulprojekte



WASSER MARSCH!

Kleiner Tipp für Wasserratten – und alle, die es werden wollen. Im Wasserparadies Hildesheim gibt es jetzt auch für junge und jüngste Gäste eine ganze Welt zu entdecken. Im neuen Kinderparadies warten Schwimmbecken für alle Altersstufen, Wasserrutschen und viele Ideen, mit denen ihr die Kraft des Wassers spielerisch erleben könnt. Einfach mal hin und ausprobieren!
www.wasserparadies-hildesheim.de

Mitmachen & gewinnen

WASSER PARADIES Hildesheim

Gewinnen Sie **einen von zehn Gutscheinen** für das **Wasserparadies Hildesheim** im Wert von je 25 Euro.

aus diesem Grund	eine der Gezeiten	Kfz-Z. Iran		Für schnelles Internet	mächtige Welle	Neues Hildesh. Stadtquartier		Abk.: Satellit	Riese im Alten Testament	Abk.: rund	Zuckersorte		best. Artikel (3. Fall)	Abk.: schwedische Krone	ein sommerlicher Wassersport		Eigenschaft Hildesheimer Wasser
			10	Beruf Robert Weissenborn												11	
Beifallsruf	12					Fahrrad für zwei Personen						1	gemauertes Ufer / Männerkurzname				grober, gefrorener Niederschlag
Fotoselbstporträt (engl.)		weibl. Kurzname		Vorname d. Garbo † / Abk.: in Ordnung	7			9		ÖPNV in Hildesheim		Fraktur			4		
						arktischer Meeresvogel		heikle Situation / spanisch: Meer						Abk.: Chefarzt / Flächenmaß			
Körperteil	Abk.: Int. Arbeitsorg. / arab.: Vater				Kf.: Administration / Kfz-Z. Peru				Initialen Sharifs † / engl.: nein		6	unweit / Abk.: außer Tarif				Abk.: Dienstag	
				Kfz-Z. Polen			kurz für: an das		14		Briefbeginn		5				
kreuz und …		Nachhaltiges Fahrzeug			13							3		großer Fluss in Ägypten		2	
	8			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

svd1809-8

UND SO FUNKTIONIERT'S Lösen Sie die einzelnen Rätselkästchen. Bestimmte Buchstaben ergeben vier Lösungsworte, die Sie in die dafür vorgesehenen Felder eintragen können. Senden Sie die Lösung mit der Postkarte oder online bis 1. April 2022 an die EVI. Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Die Lösung des letzten Rätsels lautet „Energiemanager".

Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich Lösungen, die uns über unser Teilnahmeformular im Internet oder auf dem Postweg erreichen, bei der Ermittlung der Gewinner berücksichtigen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Hildesheim und deren Tochtergesellschaften können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt.

Bestimmungen zum Datenschutz: Hiermit willige ich in die Erhebung, Verarbeitung und Veröffentlichung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen des Gewinnspiels durch den Verantwortlichen ein. Mir ist bewusst, dass ich meine Einwilligung jederzeit ohne die Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.
Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Teilnahme am Gewinnspiel und der Abwicklung des Gewinnspiels gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b) DSGVO und zur Übermittlung der gewünschten Informationen und der Kontaktaufnahme im Rahmen des Gewinnspiels sowie bei vorliegender Einwilligung zur Veröffentlichung Ihres Namens gemäß Art. 6 Abs.1 UAbs.1 lit. a) DSGVO erhoben, verarbeitet und genutzt. Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Sie als Gewinner zu veröffentlichen und/oder Ihnen einen Gewinn zukommen zu lassen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte erfolgt nicht. Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels und für die anschließende Abwicklung des Gewinns gespeichert und im Anschluss gelöscht. Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet nicht statt und ist auch nicht in Planung. Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, bitten wir Sie höflich darum, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen. Weiterhin haben Sie gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. b) DSGVO das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Der Widerruf ist zu richten an die EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG, Römerring 1, 31137 Hildesheim, Fax-Nr. +49 (0) 5121 508 - 222 oder per E-Mail an kundenservice@evi-hildesheim.de.

UNSERE ENERGIE

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefonnummer

Die EVI übernimmt gerne das Porto für Sie.

Deutsche Post
ANTWORT

EVI Energieversorgung
Hildesheim GmbH & Co. KG
Postfach 10 13 41
31113 Hildesheim

wir sind nah

RUFEN SIE UNS AN!
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 333,
Mo.– Fr. 08:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00–16:00 Uhr

Da wir nicht wissen, wie sich die Corona-Situation entwickelt, können unsere Öffnungszeiten von den hier veröffentlichten abweichen! Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie immer auf unserer Internetseite!

EVI KUNDENCENTER IM ALMSTOR
Almsstraße 27, 31134 Hildesheim,
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 09:00 – 18:00 Uhr,
Fr. 09:00 – 16:00 Uhr
SVHI-Bus-Linie 2, Haltestelle Almstor

EVI KUNDENCENTER BOCKENEM
Königstraße 27, 31167 Bockenem
Öffnungszeiten:
Di. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,
Do. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

EVI KUNDENCENTER NORDSTEMMEN
Hauptstraße 31, 31171 Nordstemmen
Öffnungszeiten:
Di. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,
Mi. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

EVI KUNDENCENTER SARSTEDT
Hahnenstein 3, 31157 Sarstedt
Öffnungszeiten:
Mo. 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,
Fr. 09:00 – 14:00 Uhr

EVI KUNDENCENTER BAD SALZDETFURTH
Bodenburger Straße 55A
31162 Bad Salzdetfurth
Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr,
Di. 08:00 – 13:00 Uhr,
Do. 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr,
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr

BAU/BETRIEB
Strom/Erdgas/Wasser/Wärme-Installation
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 258
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Hausanschlüsse
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 411
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 08:00 – 15:00 Uhr,
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

STÖRUNGSMELDUNGEN IM EVI NETZ/24 H
Strom und Wärme:
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 300
Erdgas und Wasser:
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 301

STÖRUNGSMELDUNGEN IM NETZ BAD SALZDETFURTH UND DIEKHOLZEN/24 H
Strom: Telefon: +49 (0) 800 0 28 22 66
Erdgas: Telefon: +49 (0) 800 4 28 22 66
Wasser: Telefon: +49 (0) 5063 27662 - 22

Online-Services
Abends auf dem Sofa fällt Ihnen ein, dass Sie noch keine EVI e-mobil-Ladekarte haben? Auch im Internet unter www.evi-hildesheim.de sind wir immer für Sie da!

Ihr Partner für Energie EVI

EVI ENERGIEVERSORGUNG
Hildesheim GmbH & Co. KG
Postfach 10 13 41, 31113 Hildesheim
Telefon: +49 (0) 5121 508 - 333
Fax: +49 (0) 5121 508 - 222,
www.evi-hildesheim.de

Jetzt gewinnen!

☐ **JA,** ich nehme am Gewinnspiel teil.*

Die Lösungsworte des Kreuzworträtsels lauten: _____

Hiermit willige ich in die Erhebung, Verarbeitung und Veröffentlichung meiner personenbezogenen Daten im Rahmen des Gewinnspiels durch den Verantwortlichen ein. Mir ist bewusst, dass ich meine Einwilligung jederzeit ohne die Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

☐ **Ich bin mit den auf der Seite 23 genannten Bestimmungen zum Datenschutz einverstanden.**

_____
Datum, Unterschrift

* Einsendeschluss ist der 1. April 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Online lösen

Sie möchten uns die Lösung lieber online schicken?

Dann besuchen Sie uns auf www.evi-hildesheim.de/Teilnahmeformular